



EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

*Gemeindeblatt der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien Hietzing*



Ostern in der Kreuzkirche - Seite 5

**Feier.Aband - Gottesdienste
auf Zoom** - Seite 4

Hilfe während der Coronakrise - Seite 7



Evangelische
Kreuzkirche

”

GEISTLICHES WORT



Die Jünger jubeln laut, als Jesus in Jerusalem einzieht: er kommt als ihr König, mit ihm wird etwas Neues anbrechen, Frieden und Herrlichkeit scheinen zum Greifen nahe! Sie hoffen auf eine helle Zukunft und sie jubeln lauthals vor Freude. Als ein Pharisäer sie zum Schweigen bringen will, spricht Jesus:

»Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien« (Lk 19,40). Jubel als Ausdruck der Hoffnung lässt sich nicht disziplinieren. Die Freude will sich mitteilen, bricht sich Bahn, sprudelt aus einem heraus!

Hier klingt auch das Leid an, das Jesus widerfahren wird: Im Buch Habakuk heißt es, die Steine der Stadt werden aufschreien angesichts des großen Unrechts, das in der Stadt geschehen ist – mit unrechtem Gewinn wurde sie aufgebaut, auf dem Rücken der Schwachen und Armen, die ausgebeutet und geschunden wurden. Wenn niemand sonst für diese einsteht, so werden die Steine der Stadt aufschreien und die Ungerechtigkeit anklagen. Das erinnert an Jesu Leiden: als Unschuldiger wurde er hingerichtet und niemand setzte sich für ihn ein, selbst die Jünger sahen schweigend zu.

Wir alle sollen darauf achten, dass wir nicht nur die Freude laut werden lassen. Auch den Schmerz, soll man nicht unterdrücken, unsere Traurigkeit hat auch ein Recht auf ihren angemessenen Platz im Leben. Und das Leid anderer, vor allem der Schwachen und Benachteiligten, soll ebenso nicht übergangen werden. Es ist unsere Aufgabe als Christen, Leid beim Namen zu nennen, stellvertretend für die Benachteiligten die Stimme zu erheben und uns gemeinsam mit ihnen für eine gerechte Gesellschaft einzusetzen.

Ich wünsche uns, dass wir die kommende Passions- und Osterzeit dafür nutzen: einander in Traurigkeit beizustehen, Freude zu teilen und miteinander an einer fairen Gemeinschaft zu bauen!

Ihre Pfarrerin Angelika Reichl

Liebe Gemeinde,

das Leben läuft oft nicht nach Plan! Das haben wir besonders in der aktuellen Krise alle gemerkt. Auch für unsere persönlichen Umstände gilt, dass wir nicht alles in der Hand haben. Wer fühlt sich da nicht manchmal wie Treibholz, haltlos, nutzlos, weggespült? Doch in Gottes Augen hat jeder einen unverlierbaren Wert. Wir alle bilden zusammen eine bunte Gemeinschaft, in der neue Hoffnung entsteht und weitergegeben wird. Das ist unsere Motivation als Gemeinde der Kreuzkirche. An Gottes Treue orientieren wir uns und sind darum bemüht, auch anderen treu zu sein, offene Türen zu haben, auch und vor allem in der Krise. Ich freue mich sehr, dass in den letzten Wochen und Monaten mehrere Personen Kontakt mit uns aufgenommen haben, weil sie der Evangelischen Kirche beitreten und unserer Gemeinde angehören wollen. Trotz Lock-down geht das Leben weiter!

Auch wenn in der letzten Zeit kirchliches Leben nur eingeschränkt möglich war, haben wir Möglichkeiten gefunden in Verbindung zu bleiben: durch die virtuelle Andacht, in seelsorglichen Einzelgesprächen und bei theologischen Gesprächen über Videokonferenz. Wenn Sie Fragen haben, wie Sie an den digitalen Angeboten teilnehmen können, oder eine persönliche Begleitung vor Ort wünschen, dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns über die Kontaktaufnahme!



Mir ist wichtig: Unsere Türen sind offen und wir bleiben einander treu, vor allem in der Krise!

Ihre Kuratorin Silke Becker

Treibholzkunst

Treibholzkunst nennt Agnes Boros ihre Skulpturen, die sie aus angeschwemmten Fundstücken erstellt. Oft findet sie bei Spaziergängen am Strand Holzstücke, Rinde, Steine und Zweige, die selbst die Natur nicht mehr braucht. Abgebrochene, verwitterte, an sich wertlose Stücke sind es, von der langen Reise durchs Wasser glattgeschliffen, die Kanten und Bruchlinien abgerundet. Sie findet auch Dinge, die Menschen weggeworfen haben: einen abgebrochenen Pinselstiel oder eine Glasscherbe. Den scheinbar nutz- und wertlosen Gegenständen wird in Agnes Boros' Werkstatt in Penzing neues Leben eingehaucht. Dieser Gedanke hat uns so gut gefallen, dass wir sie gebeten haben, unsere Gemeinde in Form einer Treibholzkulptur darzustellen. Im Bild ist das Ergebnis zu

sehen: auf einer Holzscheibe erscheint ein Regenbogen, Zeichen der Treue Gottes und Vielfalt der Menschen. Zarte Figuren halten sich an der Hand, strahlen Zusammenhalt und Gemeinschaft aus. Vielen Dank, liebe Agnes, für deine kreative Umsetzung unserer Ideen!

»Ich freue mich, wenn man mir sagt, dass meine Skulpturen lebendig wirken und Freude ausstrahlen. Genau das will ich: den weggeworfenen und angespülten Fundstücken neues Leben einhauchen.«

Anges Boros | www.ab-handgemacht.at



„**Stimmungsvolle Gottesdienste und ein ungezwungenes, zugewandtes Miteinander - da wollte ich nicht nur Besucherin sein, da wollte ich dazugehören.**

Stimmen neuer Gemeindemitglieder

„**Ich bin beigetreten, weil mich in meiner schwersten Zeit ein Engel in Gestalt einer evangelischen Diakonin begleitet hat.**

Stimmen neuer Gemeindemitglieder

„**Die Evangelische Kirche hat mich angesprochen, weil sie die Freiheit der Menschen ernst nimmt und nicht vorschreibt, was man glauben soll.**

Stimmen neuer Gemeindemitglieder

„**Wir verstehen uns als offene und einladende Gemeinde, in der Willkommenskultur gelebt wird.**

Auszug aus unserer Gemeindeordnung



VERANSTALTUNGEN UND KREISE

Zu Redaktionsschluss galt:

Coronabedingt sind Veranstaltungen derzeit nicht oder nur virtuell möglich. Bitte nehmen Sie für aktuelle Informationen dazu Kontakt mit unserem Pfarrbüro auf!

Midlife-Kreis: Gerechtigkeit Gottes und der Menschen

Theologische Gespräche: »Verschaffe mir Recht, Adonaj!« (Psalm 7,9) Recht und Gerechtigkeit im Gebet eines unschuldig Verfolgten

Dienstag, 16. März 2021 | 18:30 Uhr

Gemeindehaus Hügeltgasse 9, 1130 Wien (oder virtuell)

Theologische Gespräche: »Er wird den Vielen Gerechtigkeit schaffen, denn er trägt ihre Sünden.« (Jesaja 53,11) Der leidende Gottesknecht

Mittwoch, 7. April 2021 | 18:30 Uhr

Gemeindehaus Hügeltgasse 9, 1130 Wien (oder virtuell)

Theologische Gespräche: »...da Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.« (Psalm 85,11) Gerechtigkeit ist Solidarität

Dienstag, 11. Mai 2021 | 18:30 Uhr

Gemeindehaus Hügeltgasse 9, 1130 Wien (oder virtuell)

Baby-Treff

Jeden Mittwoch | 9:00 bis 11:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Bastelkreis

Jeden Montag | 15:00 bis 17:00 Uhr

Jugendgruppe

Filmabende, Ausflüge, Spieleabende – derzeit gibt es nur online Meetings, aber hoffentlich schon bald wieder outdoor und in echt! Termine nach Absprache mit Amélie Hois, jugend@kreuzkirche.at

Freundeskreis für Seniorinnen und Senioren

Termine nach Absprache.
Unser Besuchskreis besucht Sie auch gerne zuhause!
Bitte melden Sie Ihren Wunsch im Pfarrbüro an.

Diakoniekreis

Treffen des Diakoniekreises zum Thema: »Hilfe für Menschen in Not«. Wie Pfarrgemeinde und Stadtdiakonie gemeinsam Hilfe leisten können.

Gast: Claudia Wettel, Sozialarbeiterin des Evangelischen Sozialzentrums.

Mittwoch, 12.05.2021 | 18:30 Uhr

50er Haus, Cumberlandstraße 50, 1140 Wien

DIGITALE KIRCHE

Feier.Abend

Die Corona bedingten Kontaktbeschränkungen haben im letzten Jahr eine bunte Vielfalt an digitalen Angeboten in unserer Kirche entstehen lassen und uns so ermöglicht, weiterhin Gottes Wort zu hören. Unser jüngstes Angebot in der Gemeinde ist unsere digitale Andacht. Wir treffen uns im virtuellen Raum auf der Meeting-Plattform Zoom, um gemeinsam zu beten, zu singen, in der Bibel zu lesen und uns auszutauschen. Anschließend bleibt auch Zeit zu plaudern. Mittlerweile haben wir unser neues Format richtig lieb gewonnen. Wir freuen uns, einander ohne Masken zu sehen, trotz des Lockdowns Gemeinschaft zu erleben, miteinander in Kontakt zu bleiben. Manchmal ist es auch ganz praktisch, nicht aus dem Haus zu müssen und gemütlich auf der Couch Gottesdienst feiern zu können. Und auch weite Entfernungen im Urlaub sind kein Hindernis mehr in Kontakt zu bleiben.

Deshalb werden wir unseren digitalen Gottesdienst in die Zeit nach Corona mitnehmen. **Bis Ostern findet unser Feier.Abend jeden Freitag um 18:30 Uhr statt.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie einmal vorbeischauen:
http://bit.ly/Feier_Abend



Weitere digitale Angebote:

Andachten der Kreuzkirche zum Anhören:
http://bit.ly/Kreuzkirche_Wien

»Mittagsgebet«:
jeden Mittwoch aus verschiedenen evangelischen Gemeinden: evang.at/Mittagsgebet

SOFA Gottesdienste:
»Sonntag für alle« laden zum Feiern vom Sofa aus ein:
<http://bit.ly/2NF9C5D>

PREDIGTbar: Wiener Predigt Podcasts

FAMILIEN VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 4. April, 10:00 Uhr
Ostersonntag für Familien

Wir werden heuer die Feier des Ostersonntags für Familien nach draußen verlegen!
Wir werden im Garten unserer Pfarrgemeinde gemeinsam singen, die aufregende Geschichte des ersten Ostermorgens hören und Ostergärten zum Mit-nach-Hause-Nehmen gestalten!
Und klar: Eine Ostereiersuche darf natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf Euer Kommen und Mitfeiern!

Sonntag, 2. Mai, 14:30 Uhr
Parkgottesdienst für Familien mit Kindern

Es gibt wieder Bente-Gottesdienst für alle Familien mit Kindern und diesmal geht es nach draußen!
Wir feiern mit Spielen, Liedern, Geschichten, Kuchen und Seifenblasen - den Geburtstag der Kirche!

Wo: Steinhof Gründe, Treffpunkt: Feuerwache

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter, außer bei starkem Regen statt. Für Verpflegung ist gesorgt, Decken zum Draufsetzen bitte selbst mitbringen!

Nähere Informationen bei Pfarrerin Katja Wahler-Bachl, Tel. 0699 18877799, katja.wahler-bachl@kreuzkirche.at

LEBENSBEWEGUNGEN

Wir freuen uns über die Silberhochzeit von

Susanne und Ewald
Feichtinger

Wir trauern um



Walter Dengler
Friedrich Hunger
Waltraud Moehle
Wolfgang Schmid
Edith Seethaler
Leopoldine Schumenjak

GOTTESDIENSTE

Für alle Gottesdienste gilt zurzeit: Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag Mittag über office@kreuzkirche.at oder über 0699/18877799!

jeden Freitag	18:30	Zoom Gottesdienst http://bit.ly/Feier_Abend	Wahler-Bachl/ Pircher-Reif
07. 03.	10:00	Gottesdienst mit Y	Wahler-Bachl
14. 03.	10:00	Gottesdienst	Reichl
21. 03.	10:00	Generationen- gottesdienst / Osterbazar	Pail
28. 03.	10:00	Palmsonntag / Osterbazar	Wahler-Bachl
01. 04.	18:30	Gründonnerstags- andacht	Wahler-Bachl
02. 04.	08:00	Karfreitagsgottesdienst	Wahler-Bachl
	15:00	Karfreitagsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pircher-Reif/ Kittel
03. 04.	20:00	Feier der Osternacht	Reichl
04. 04.	10:00	Ostersonntagsfeier mit Y und Familien- gottesdienst im Freien / Osterbazar	Reichl 
11. 04.	10:00	Gottesdienst	Wahler-Bachl
18. 04.	10:00	Gottesdienst zum Diakoniesonntag	Kittel 
25. 04.	10:00	Gottesdienst	Reichl
02. 05.	10:00	Gottesdienst mit Y und Taferinnerung für Erwachsene	Wahler-Bachl 
	14:30	Bente-Gottesdienst für die Kleinsten	Wahler-Bachl
09. 05.	10:00	Gottesdienst	Reichl
16. 05.	10:00	Gottesdienst	Hübner
23. 05.	10:00	Pfingstgottesdienst	Kadan 
30. 05.	10:00	Gottesdienst	Reichl
06. 06.	10:00	Gottesdienst mit Y	Wahler-Bachl
12. 06.	11:00	Konfirmation in der Auferstehungskirche	Reichl
13. 06.	10:00	Gottesdienst	Reichl

Y mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst

Ziegen gegen Hunger und Armut

Brot
für die Welt



Äthiopien: Äthiopien ist von Konflikten und Krisen schwer gezeichnet und zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Lebensbedingungen sind hart und die Wetterverhältnisse extrem, die Ressourcen knapp. Brot für die Welt macht sich gemeinsam mit der Evangelischen Mekane Jesus Kirche dafür stark, *Hunger und Armut* in Äthiopien langfristig zu bekämpfen.

Damit die Menschen trotz langanhaltender Dürrezeiten genug zu essen haben, verteilen wir *Nutztiere* wie Ziegen und dürreresistentes *Saatgut* wie Süßkartoffel-Stecklinge. Wir helfen beim Anbau und sichern so wertvolle Ernten.

Mun Kunen und seine Familie gehören zu den mehr als 400.000 Menschen, die aufgrund des Bürgerkrieges im benachbarten Südsudan nach Äthiopien geflohen sind. Sie hatten nichts mehr außer der Kleidung, die sie am Leib trugen. Jetzt hat die Familie endlich wieder genug zu essen. Denn dank Spenden erhielt der 36-jährige Vater von fünf Kindern ein kleines Stück Land und eine Schulung in nachhaltiger Landwirtschaft. Zum Glück sind die Ernten gut. »*Wir haben jetzt morgens und abends etwas zu essen*«, erzählt Mun Kunen dankbar.

Zusätzlich konnten wir der Familie vier *Zicklein* schenken. Freudig hat Mun Kunen den Aufbau einer Ziegenzucht gestartet und alle helfen motiviert mit. Besonders der 12-jährige Sohn Bhan kümmert sich liebevoll und enthusiastisch um die Tiere. Denn er weiß genau: Durch den Verkauf der Ziegen kann sein Vater das Schulgeld für ihn bezahlen. Bhan möchte einmal Arzt werden.

Projekte wie dieses sind nur dank Spenderinnen und Spendern möglich. **Bitte unterstützen auch Sie unsere**

Arbeit! Schenken Sie mit Ihrer Spende Ziegen gegen Hunger und Armut!

So hilft Ihre Spende:

40 € = Süßkartoffel-Stecklinge
für 20 Familien

70 € = 200 kg Mais-Saatgut
(reicht für 16 Hektar Land)

160 € = 4 Ziegen
zum Aufbau einer Kleintierzucht



Spenden über
diesen QR-Code oder
folgenden IBAN:
AT67 2011 1287 1196 6366

Hilfe während der Corona-Krise

Redaktion: *Habt Ihr in der Stadtdiakonie Wien vermehrt mit Menschen zu tun, die durch die Corona-Krise in Not geraten sind?*

Raber: Sowohl im Armen- und Obdachlosenwirthaus 's Häferl wie auch in der Beratungsstelle Evangelisches Sozialzentrum Wien (ESW) sind die Auswirkungen der Corona Pandemie spürbar.

's Häferl wird seit März 2020 von deutlich mehr Menschen besucht. Obwohl es »nur« Essen zum mitnehmen gibt, kommen an manchen Tagen bis zu doppelt so viele Personen wie 2019.

Im ESW melden sich laufend Menschen, die aufgrund der aktuellen Krise ihre Arbeit und damit ihr Einkommen teilweise oder gänzlich verloren haben. Auffallend dabei ist, dass immer mehr Menschen Probleme haben, ihre Wohnkosten zu decken. Das trifft vor allem – aber nicht nur – Personen, deren Einkommen schon vor der Krise kaum für ein Auskommen gereicht hat.

Redaktion: *Wie kann die Stadtdiakonie in diesen Fällen Hilfe leisten?*

Raber: Die Stadtdiakonie Wien hat im Dezember 2020 aus Mitteln von »Österreich hilft Österreich« einen Topf zur finanziellen Direkthilfe für akut Krisenbetroffene etabliert. Damit kann schnell und unbürokratisch Unterstützung bei der Zahlung von Mieten und Energiekosten geleistet werden. Wichtig ist, dass Direkthilfen ausschließlich nach persönlicher Beratung und Erhebung der Gesamtsituation möglich sind. Unser Ziel ist neben der Deckung akut anstehender Zahlungen immer auch die mittel und langfristige Stabilisierung.

So verhindern wir, dass Familien in unbeheizten Wohnungen leben müssen oder Menschen aus ihren Wohnungen delogiert werden!

Willi Raber (Geschäftsführer der Stadtdiakonie Wien)



Weihnachtsaktion in der Stadtdiakonie Wien

Als mich im Dezember Frau Pfarrerin Angelika Reichl fragte, ob die Kreuzkirchengemeinde Familien, die wir in der Sozialberatung betreuen, mit Weihnachtsgeschenken unterstützen könnte, habe ich mich sehr gefreut.

Vielen Müttern und Vätern, ob allein- oder gemeinsam erziehend, fehlt es an finanziellen Ressourcen, um Geschenke zu Weihnachten zu besorgen, weil nach Deckung der notwendigsten Bedürfnisse kein Geld mehr übrig ist.

Dank ihrem Engagement sind über 40 tolle Geschenke bei uns eingegangen und wir konnten den Kindern eine Freude zur Weihnachtszeit beschern. Einige Mütter haben mir Bilder geschickt, wie ihre Kinder mit strahlenden Augen die Geschenke geöffnet haben. Andere haben sich schriftlich bedankt: »Meine Kinder haben sich sehr gefreut. Danke, dass Sie an uns gedacht haben. Gott segne Sie. Tausend Dank!«

Im Namen aller beschenkten Kinder möchte sich die Stadtdiakonie Wien für Ihr Engagement bedanken und wir freuen uns auf ein weiteres Miteinander!

Claudia Wettel (Sozialarbeiterin im Evangelischen Sozialzentrum Wien)

Kontakte/Informationen:

Evangelisches Sozialzentrum Wien
 01/20 85 89 311, stadtdiakonie@diakoniewien.at

Nachbarschaftshilfe »Die kleine Hilfe«:

diakonie.at/die-kleine-hilfe

Die Stadtdiakonie Wien vermittelt Wien weit Nachbarschaftshilfe – Hilfesuchende werden mit Helfenden in Kontakt gebracht und bei der ersten Kontaktaufnahme unterstützt. Nach wie vor benötigen wir zusätzliche Spenden.

Spenden an: Stadtdiakonie Wien

AT13 3200 0002 0747 7417 »Corona Hilfe«

» WIR FREUEN UNS AUF
EIN WIEDERSEHEN
MIT IHNEN IN DER
KREUZKIRCHE, WENN
EIN NORMALES GE-
MEINDELEBEN WIEDER
MÖGLICH IST! «

Team der Kreuzkirche

**HIER
könnte Ihre
Werbung stehen!**

Wenn Sie den Druck unserer
Gemeindezeitung mit einem
bezahlten Inserat unterstützen
wollen, dann melden Sie
sich doch bei uns!

Kontakt

Cumberlandstraße 48, 1140 Wien

Pfarramtsassistentin: Ines Brandl

Kanzleistunden: Telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00-14:00 Uhr,

Parteienverkehr nur nach Terminvereinbarung!

Tel: 01 89 46 130,

Mail: office@kreuzkirche.at,

www.kreuzkirche.at

Spendenkonto

Danke, dass Sie das Gemeindeleben mit einer
Spende unterstützen!

Spendenkonto der Pfarrgemeinde

AT52 2011 1000 0382 6848

GIBAATWWXXX

Pfarrerinnen Angelika Reichl, MTh

+43 699/188 777 72, angelika.reichl@kreuzkirche.at

Pfarrerinnen Katja H. Wahler-Bachl, MTh

+43 699/ 188 777 99, katja.wahler-bachl@kreuzkirche.at

Wir sind gerne für Ihr Anliegen zu sprechen!

Sprechstunden der Pfarrerinnen nach Vereinbarung.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Hietzing, Cumberlandstraße 48, Telefon: 01/894 61 30, Fax:

01/897 31 03 **Redaktion:** Pfarrerin Angelika Reichl, MTh; Verlags- und

Herstellungsort Wien. **Offenlegung:** Alleiniger Eigentümer ist die
Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hietzing, Cumberlandstraße 48. **Grundle-**

gende Richtung: Kirchliche und religiöse Information **Fotocredits:**

Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat oder pixabay.com |

S. 2 Portrait Reichl © Maria Schreiner | S.3 Skulptur Agnes Boros ©

Adrian Rigele | S.6 Jörg Böhling, Brot für die Welt | S.7 Foto Portrait

Raber © Ben Nausner